



Datenschutzinformationen

des Galaktosämie Initiative Deutschland e.V.

(Stand: Juli 2019)

Ob Mitglied, ehemaliges Mitglied, Förderer oder Interessent: Wir respektieren und schützen Ihre Privatsphäre. Unser Verein legt besonderen Wert auf die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten.

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen erheben und informieren Sie darüber, wie wir Ihre Daten nutzen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung und sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der

Galaktosämie Initiative Deutschland e.V.

Orchideenstraße 9

24811 Owschlag

Email: vorstand@galid.de

Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich gern per Email an uns.

Als externen Datenschutzbeauftragten haben wir Herrn Michael Mildner bestellt. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Michael Mildner

Theodor-Haubach-Weg 2

21684 Stade

Email: galid.dsb@michael-mildner.net

Zuständige Aufsichtsbehörde ist „die Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf“.

2. Für wen gelten diese Datenschutzinformationen?

Diese Datenschutzinformationen gelten für die personenbezogenen Daten der Vereinsmitglieder und der ehemaligen Vereinsmitglieder, der mit uns im Kontakt stehenden Förderer und Interessenten unseres Vereins.

Hinweis: Eine Datenerhebung und -verarbeitung findet ausschließlich statt, wenn Sie Mitglied unseres Vereins sind oder waren oder mit uns in Kontakt treten oder mit uns in Kontakt stehen (beispielsweise als Interessent oder Förderer).



3. Welche personenbezogenen Daten nutzen wir?

Relevante personenbezogene Daten können sein:

- Persönliche Identifikationsangaben (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, private und/oder dienstliche Anschrift, Telefonnummern, private und/oder dienstliche Email-Adresse, Faxnummer);
- Mitgliedschaftsdaten (z.B. Angaben zu Beginn, Dauer und Art Ihrer Vereinsmitgliedschaft, Schriftverkehr, Kommunikationsinhalte);
- Zahlungsdaten (im Zusammenhang mit Überweisungen oder SEPA-Lastschriftmandaten);
- Angaben zu Vermittlungsanfragen, Interessen und Wünschen (in etwa in Bezug auf Vereinsaktivitäten);
- Gesundheitsangaben (Krankheitsbild, Symptome, Beschwerden, Behandlungen);

4. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre oben genannten personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen unserer Vereinstätigkeit und im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz wie folgt:

- Zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO, also zur Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses zwischen Ihnen und unserem Verein.
- Im Rahmen einer Interessenabwägung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, also zur Analyse der Mitgliedschaften und zur Stärkung des Mitgliedschaftsverhältnisses, etwa durch Einladungen zu Veranstaltungen oder die Versendung von Geburtstagskarten.
- Aufgrund Ihrer Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO, also wenn Sie uns eine Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden. Das gilt auch für Einwilligungen, die Sie vor Inkrafttreten der DSGVO am 25.05.2018 erteilt haben. Der Widerruf wirkt allerdings nur für die Zukunft und damit nicht in Bezug auf Verarbeitungen, die vor einem Widerruf erfolgt sind.
- Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO, also beispielsweise steuerrechtlichen Kontroll- und Meldepflichten.

5. Wer erhält Zugriff auf Ihre Daten?

- Aktive (ehrenamtliche) Vereinsmitglieder, die sich unserem Verein gegenüber zur Verschwiegenheit und Vertraulichkeit verpflichtet haben.
- Zur beruflichen Verschwiegenheit verpflichtete Dritte (Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) sowie der externe Datenschutzbeauftragte unseres Vereins, jeweils im Rahmen der Ausübung ihrer Tätigkeiten.
- Der Auftragsdatenverarbeiter NetXP GmbH im Rahmen seiner Auftragsdatenverarbeitungstätigkeit im Zusammenhang mit der Mitgliederverwaltung des Vereins. Mit der NetXP GmbH haben wir einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung im Sinne von Art. 28 DSGVO geschlossen, wonach die Mitarbeiter des Auftragsverarbeiters zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet sind.

Außerhalb unseres Vereins werden Ihre Daten nur weitergegeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben, dies zur Erfüllung unserer Pflichten oder



Ihrer Anfragen/Anliegen erforderlich ist, von uns beauftragte Datenverarbeiter ebenfalls die Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes garantieren oder eine andere Rechtsgrundlage für die Weitergabe vorliegt.

Unter keinen Umständen verkaufen wir Ihre Daten an Dritte oder übermitteln Ihre Daten an Dritte außerhalb der Europäischen Union bzw. außerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses und unserer gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Ist die Verarbeitung Ihrer Daten zu diesen Zwecken nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, die befristete Weiterverarbeitung ist wegen steuerrechtlichen, buchhalterischen oder haftungsrechtlichen Zwecken erforderlich.

7. Welche Rechte haben Sie als von der Datenverarbeitung Betroffener?

Als von unseren Datenverarbeitungen betroffene Person stehen Ihnen verschiedene Rechte zu. Sie haben das Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung aus Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung aus Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO und das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Beschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Es besteht außerdem das Beschwerderecht bei einer (beliebigen) Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO und § 19 BDSG.

8. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unseres Mitgliedschaftsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, die für die Aufnahme und Durchführung Ihrer Mitgliedschaft, Ihres Kontaktes oder Ihrer Förderung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten werden wir in der Regel die Aufnahme oder Durchführung der Mitgliedschaft ablehnen bzw. beenden müssen.

Wird die Angabe eines personenbezogenen Datums bei Erhebung ausdrücklich als „freiwillig“ oder „optional“ gekennzeichnet, ist die Bereitstellung für den Vertragsschluss nicht erforderlich. Die Nichtbereitstellung dieser Daten hat daher keinen Einfluss auf das Mitgliedschaftsverhältnis.